

Veranstalter:	Saarländischer Turnerbund e.V.																																																				
Termin:	09./10.11.2024																																																				
Ort:	Lebach (Ausrichter: TV Lebach)																																																				
Zeitplan:	Wird nach Eingang aller Meldungen bekannt gegeben.																																																				
Meldung und Meldeschluss:	Über das Gymnet: bis zum 18.10..2024																																																				
Meldegeld:	15,00 € pro Mannschaft (wird über das Gymnet eingezogen) Der ausrichtende Verein muss kein Meldegeld zahlen.																																																				
Startrecht:	<p>Startberechtigt ist nur, wer am Wettkampftag die lebenslange DTB-ID besitzt und eine gültige Jahresmarke mit dem Startrecht „Gerätturnen Mannschaft“ für den meldenden Verein hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Eine Turnerin ist nur in einem Wettkampf startberechtigt. ➤ Es darf keine Turnerin außer Konkurrenz starten. ➤ Für das Landesmannschaftsfinale qualifizieren sich die Plätze 1 und 2 der Gauentscheide, diese müssen als Qualifikationswettkampf ausgeturnt werden. ➤ Turnerinnen, die in der Oberliga oder in einer höheren Liga, die zu den Landesmeisterschaften, der Qualifikation zum Deutschland Cup sowie im Rahmenwettkampf LK2 gemeldet wurden, sind nicht startberechtigt. Eine Ausnahme bilden die Seniorenturnerinnen. Ebenfalls nicht startberechtigt sind Turnerinnen, die im aktuellen Landeskader gelistet sind. ➤ Turnerinnen der aktuellen Landesligarunde sind nur in den Wettkampfklassen 14 bis 16, Turnerinnen der aktuellen Kinderlandesligarunde sind nur in den Wettkampfklassen 10 bis 16 startberechtigt. 																																																				
Wettkampfausschreibung:	<p>1. Wettkampfangebot P-Stufen</p> <p>1.1 Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Es gelten die Bestimmungen des DTB- Aufgabenbuchs in der jeweils gültigen Fassung! <table border="1" style="margin-left: 40px;"> <thead> <tr> <th>WK</th> <th>Jahrgang</th> <th>Wettkampfform</th> <th>Wettkampfprogramm</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>2017/2018</td> <td>Pflichtvierkampf</td> <td>P1 – P6</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>2016 u. jünger</td> <td>Pflichtvierkampf</td> <td>P1 – P8</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>2013 u. jünger</td> <td>Pflichtvierkampf</td> <td>P1 – P8</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>altersoffen</td> <td>Pflichtvierkampf</td> <td>P1 – P8</td> </tr> </tbody> </table> <p>1.2 Gerätehöhen:</p> <table border="1" style="margin-left: 40px;"> <thead> <tr> <th>P-Stufe</th> <th>Sprung</th> <th>Reck/Barren Höhe lt. Aufgabenbuch</th> <th>Balken</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>30 cm Weichbodenmatte</td> <td>Reck</td> <td>Turnbank</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>70 cm Kasten</td> <td>Reck</td> <td>Turnbank</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>90 cm Kasten</td> <td>Reck</td> <td>0,80 m oder 1,10 m mit Zusatzmatte je nach Mattensatz des Ausrichters</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>90 cm Bock</td> <td>Reck</td> <td>0,80 m oder 1,10 m mit Zusatzmatte je nach Mattensatz des Ausrichters</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>1,10 m Tisch/90 cm Kasten</td> <td>Barren/Reck</td> <td>1,10 m</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>1,10 m Tisch</td> <td>Barren/Reck</td> <td>1,10 m</td> </tr> <tr> <td>7 und 8</td> <td>1,20 m Tisch</td> <td>Barren: u. Holm: 1,75 m o. Holm: 2,55 m</td> <td>1,10 m</td> </tr> </tbody> </table>	WK	Jahrgang	Wettkampfform	Wettkampfprogramm	1	2017/2018	Pflichtvierkampf	P1 – P6	2	2016 u. jünger	Pflichtvierkampf	P1 – P8	3	2013 u. jünger	Pflichtvierkampf	P1 – P8	4	altersoffen	Pflichtvierkampf	P1 – P8	P-Stufe	Sprung	Reck/Barren Höhe lt. Aufgabenbuch	Balken	1	30 cm Weichbodenmatte	Reck	Turnbank	2	70 cm Kasten	Reck	Turnbank	3	90 cm Kasten	Reck	0,80 m oder 1,10 m mit Zusatzmatte je nach Mattensatz des Ausrichters	4	90 cm Bock	Reck	0,80 m oder 1,10 m mit Zusatzmatte je nach Mattensatz des Ausrichters	5	1,10 m Tisch/90 cm Kasten	Barren/Reck	1,10 m	6	1,10 m Tisch	Barren/Reck	1,10 m	7 und 8	1,20 m Tisch	Barren: u. Holm: 1,75 m o. Holm: 2,55 m	1,10 m
WK	Jahrgang	Wettkampfform	Wettkampfprogramm																																																		
1	2017/2018	Pflichtvierkampf	P1 – P6																																																		
2	2016 u. jünger	Pflichtvierkampf	P1 – P8																																																		
3	2013 u. jünger	Pflichtvierkampf	P1 – P8																																																		
4	altersoffen	Pflichtvierkampf	P1 – P8																																																		
P-Stufe	Sprung	Reck/Barren Höhe lt. Aufgabenbuch	Balken																																																		
1	30 cm Weichbodenmatte	Reck	Turnbank																																																		
2	70 cm Kasten	Reck	Turnbank																																																		
3	90 cm Kasten	Reck	0,80 m oder 1,10 m mit Zusatzmatte je nach Mattensatz des Ausrichters																																																		
4	90 cm Bock	Reck	0,80 m oder 1,10 m mit Zusatzmatte je nach Mattensatz des Ausrichters																																																		
5	1,10 m Tisch/90 cm Kasten	Barren/Reck	1,10 m																																																		
6	1,10 m Tisch	Barren/Reck	1,10 m																																																		
7 und 8	1,20 m Tisch	Barren: u. Holm: 1,75 m o. Holm: 2,55 m	1,10 m																																																		

2. Wettkampfangebot Kür modifiziert LK-Stufen

2.1 Inhalte

WK	Jahrgang	Wettkampfform	Wettkampfprogramm
10	2015 - 2017	Kürvierkampf	LK 4
11	2014 u. jünger	Kürvierkampf	LK 4
12	2012 u. jünger	Kürvierkampf	LK 4
13	altersoffen	Kürvierkampf	LK 4
14	2013 u. jünger	Kürvierkampf	LK 3
15	2011 u. jünger	Kürvierkampf	LK 3
16	altersoffen	Kürvierkampf	LK 3

➤ Zusätzlich zu den Sprüngen des Aufgabenbuches und des C.d.P. wird in den Wettkämpfen 10-15 folgender Sprung mit einer D-Note von 1,60 Punkten angeboten:

Handstützsprungüberschlag über einen 0,90 m Kasten mit Abdruck und Landung in der Rückenlage („Schiffchenhaltung“) auf einen gleich hohen Mattenberg

2.2 Gerätehöhen:

WK	Sprung (Mattenberg)	Sprungtisch	Stufenbarren	Balken
10, 11, 14	0,90 m	1,10 m	u. Holm 1.75 m o. Holm 2,55 m	1,10 m
12, 13	0,90 m	1,20 m	u. Holm 1.75 m o. Holm 2,55 m	1,20 m
15,16	nicht erlaubt	1,20 m	u. Holm 1.75 m o. Holm 2,55 m	1,20 m

Geräteanforderung:

Gerätespezifische Erläuterungen:

- Sprungbretter werden ausschließlich vom Ausrichter und Veranstalter zur Verfügung gestellt.
- Das Mitnehmen der Sprungbretter von einem zum anderen Gerät ist nicht erlaubt.
- Am Barren ist ein Sprungbrett als Absprunghilfe erlaubt.
- Ein nicht geturnter Raumweg führt im WK 1 bis 4 nicht zu einem Abzug.
- Die Bodenübungen der WK 1 bis 4 dürfen mit der Pflichtmusik, einer eigenen Musik oder ohne Musik geturnt werden.
- In den LK-Stufen sind zwei unterschiedliche Sprünge erlaubt.
- Die angegebenen Gerätehöhen sind jeweils vom Boden gemessen.

Kampfrichterregelungen:

Jeder Verein muss pro Mannschaft eine/n Kampfrichter/in stellen. Vereine, die keine/n Kampfrichter/in melden, sind nicht startberechtigt. Der/Die Kampfrichter/in ist namentlich unverzüglich, jedoch spätestens binnen 3 Tagen, nach Eingang des Zeitplans anzugeben und muss mindestens im Besitz einer gültigen D-Lizenz GTw sein. Die Lizenz ist am Wettkampftag vorzuzeigen. Sollte ein/e Kampfrichter/in nach Meldeschluss ausfallen, ist ein/eine Ersatzkampfrichter/in nur nach Rücksprache mit der Landeskampfrichterwartin nachzumelden. Der/Die Kampfrichter/in hat seinen/ihren Einsatz auch dann wahrzunehmen, wenn die Turnerinnen nicht antreten. Erscheint der/die gemeldete/r Kampfrichter/in oder ein adäquater Ersatz nicht, so ist eine Strafbühne von 50,00€/Durchgang/Kari zu zahlen. Vom STB eingesetzte Expertinnen/Experten werden vom Veranstalter bezahlt, wenn sie den Durchgang zur Verfügung stehen. Fahrtkosten werden nur bis zur saarländischen Landesgrenze erstattet.

Allgemeine Hinweise:

- Im Innenraum dürfen sich nur Turner/innen, Trainer/innen, Kampfrichter/innen **des entsprechenden Durchganges** und die Wettkampfleitung aufhalten.
- Es gelten die Wertigkeiten der Elemente laut aktuellem Code de Pointage und der aktuellen nationalen Liste. Die Kompositionsanforderungen gelten laut der aktuell geltenden DTB-Arbeitshilfe für die LK-Stufen.
- Der Saarländische Turnerbund empfiehlt dafür Sorge zu tragen, dass die Turnerinnen auf Sporttauglichkeit untersucht werden.
- Je Riege ist ein Trainer/in bzw. Betreuer/in pro Verein erlaubt.
- Bis zu sechs Turnerinnen bilden eine Mannschaft, fünf Turnerinnen starten am jeweiligen

	<p>Gerät, die vier höchsten Wertungen pro Gerät kommen in die Wertung (6/5/4).</p> <p>➤ Werden nur von zwei oder weniger Gauen Mannschaften gemeldet, findet das Landesmannschaftsfinale nicht statt.</p>
Datenschutzhinweise:	<p>Bei diesem Wettkampf des Saarländischen Turnerbundes e. V. handelt es sich um eine öffentliche Veranstaltung. Wir behalten uns vor, Bild- und Tonaufnahmen von Beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten (Verein, Name, Vorname, Jahrgang) zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen oder erstellen zu lassen, zu verarbeiten und zu verbreiten, soweit die Beteiligten und Gäste nicht im Einzelfall widersprechen.</p> <p>Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 Lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse des STB besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltung zu informieren.</p> <p>Die Veröffentlichung soll auf unbestimmte Zeit in folgenden Medien erscheinen: Web- und Facebook-Seiten des Saarländischen Turnerbundes, des Bildungswerkes des STB, der Saarländischen Turnerjugend, des LSVS, E-Paper Verbandsmagazin „Turnen an der Saar“ und dem Saarsport-Magazin des LSVS, Newsletter, Ausschreibungen, Flyer, Plakate, YouTube, Instagram sowie in Presseinformationen.</p> <p>Eine Beschreibung der Rechte als Betroffener ist in der STB-Datenschutzerklärung unter Datenschutz - Saarländischer Turnerbund (stb.saarland) zu finden. Der meldende Verein hat seine Teilnehmer (m/w/d) bzw. deren Erziehungsberechtigte darüber zu informieren.</p>
Ansprechpartner für weitere Fragen:	Mail: gtw-saarland@web.de

gez.
Judith Groß
Landesfachwartin GTw

gez.
Yasmin Schramm
Fachwartin für das
Wettkampfwesen GTw

gez.
Martina Fery
Landeskampfrichterwartin GTw